



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 29.09.2025 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Michael Schwiigelhofer
Vizebgm. Stefanie Haindl
GGR Madhavi Hussajenoff
GGR Bernhard Muhr
GGR Ing. Christopher Schmid
GGR Berthold Pfarrer
GR Kurt Johannes Payr
GR Kerstin Muhr
GR Nicole Putz
GR Ewald Lichtenegger
GR Stefan Legenstein
GR Ing. Stefan Mareda
GR Thomas Stickler
GR Harald Winkler
GR Gerald Holzer
GR Susanne Wanko
Kerstin Posch
Petra Ebner

Entschuldigt:

GR Marcel Reichl

Schrifführerin: Edith Stückler

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 stellt der Bürgermeister folgenden Dringlichkeitsantrag: Verrechnung Frühbetreuung Kindergarten. Der Tagesordnungspunkt soll im öffentlichen Teil der Sitzung unter Pkt. 14a) behandelt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14a) Verrechnung Frühbetreuung Kindergarten in die Tagesordnung aufzunehmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

- 1) Angelobung von zwei Gemeinderätinnen
- 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3) Nachtragsvoranschlag 2025
- 4) Abänderung Flächenwidmungsplan
- 5) Angebote Area
 - a) Verbindung Werksgasse - Sportplatz
 - b) Grundst. 592/1 Umwandlung in den Grenzkataster Grundstück .58
- 6) NÖGIG Projektentwicklungs GmbH
 - a) Vertrag
 - b) Standort POP (Point of Presence)
- 7) Mietvertrag Volksheim
- 8) Entfernung Grünfläche vor dem Grundstück Voraugasse 3
- 9) Online Reservierung Schnupperticket
- 10) Subventionen
 - a) autonomes Frauenhaus
 - b) BEV Grünbach
 - c) Bücherei Würflach
 - d) Grundsatzbeschluss Aussetzung Subventionen für 2025
- 11) Umfahrung Wandstraße – Grundankauf Legenstein
- 12) Bereitstellung Beachvolleyballplatz Freibad für Jugend
- 13) Umwidmung Doppelgrab
- 14) Pachtvertrag Alte Schule
- 14a) Verrechnung Frühbetreuung Kindergarten
- 15) Berichte

Nicht öffentlich:

- 16) Mietvertrag Werksgasse 13 Top 3
- 17) Ausbuchung Beerdigungsgebühr Kunde 86666
- 18) Förderungen Photovoltaik
 - a) Wandstraße 23c
 - b) Neusiedler Str. 1a
 - c) Feldgasse 12a
- 19) Ansuchen auf Pachtminderung
- 20) Ansuchen auf Minderung der Wasserabrechnung
 - a) Kunde 12289
 - b) Kunde 93467
- 21) a) Stundenaufstockung DN von der Tagesbetreuungseinrichtung
b) Stundenaufstockung DN von Gemeindeamt
c) Stundenreduzierung DN von Gemeindeamt

Zur Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Angelobung von zwei Gemeinderätinnen

Nach dem Ausscheiden von GR Heidemarie Hohegger und GR Andreas Heinrichsberger aus dem Gemeinderat werden Frau Kerstin Posch und Frau Petra Ebner als Gemeinderätinnen angelobt. Der Bürgermeister verliest das Gelöbnis und Frau Posch und Frau Ebner nehmen mit „Ich gelobe“ das Gemeinderatsmandat an.

Punkt 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

Es bestehen keine Einwände, der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) Nachtragsvoranschlag 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass es einen Termin im Amt der NÖ Landesregierung gegeben hat, bei dem er und Frau Muhr anwesend waren.

Nach Auskunft NÖ Landesregierung besteht die Möglichkeit einen Antrag zu stellen für weitere Bedarfszuweisungen in diesem Jahr; Voraussetzung dafür ist, dass die Projekte im NVA enthalten sein müssen.

Im NVA 2025 wurden somit noch folgende Änderungen eingearbeitet:

Erhöhung BZ Straßenbau von € 37.000,00 auf € 110.000,00 aufgrund des vorliegenden Angebots der Firma Pusiol (Wildenauergasse, Lüßäckerstraße).

Weiters ist die dringende Empfehlung der NÖ Landesregierung gegeben worden, die Gebühren zu erhöhen. Es kann das Kalenderjahr 2025 noch positiv abgeschlossen werden, die Reserven der Marktgemeinde von zuletzt über € 500.000,00 sind auf etwa € 265.000,00 zurückgegangen. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Erhöhung der Gebühren ab 2026 befasst.

Laut NVA wird das Jahr 2025 mit etwa + € 250.000,00 abgeschlossen, sofern keine weiteren unvorhergesehenen Ausgaben auf die Gemeinde zukommen, alle geplanten Projekte sind im NVA enthalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2025 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Abänderung Flächenwidmungsplan

Es sind folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan vorgesehen:

EBK Feldgasse – Wandstraße, Neusiedler Straße Bauland Grundtausch Macheiner - SGN, Reittherapieeinrichtung Fam. Schweiger für Errichtung Gebäude (Bauland Sondergebiet)

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Abänderung des Flächenwidmungsplans zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Angebote Area

a) Verbindung Werksgasse - Sportplatz entfällt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er gemeinsam mit Herrn GR Winkler Gespräche beim Lebensbogen führte, zum Thema Verbindungsweg Werksgasse – Sportplatz. Er bedankt sich bei Herrn GR Winkler für den Einsatz, durch den eine Einigung erzielt werden konnte und somit keine Vermessung mehr notwendig ist. Es wird ein Haftungsvertrag aufgesetzt, in dem die Marktgemeinde Grünbach die Haftung und Wegerhaltung des betreffenden Verbindungsweges übernimmt.

b) Grundst. 592/1 Umwandlung in den Grenzkataster Grundstück .58

Ecke Lindenhausgasse – Wandstraße (Liegenschaft Fam. Hörll), Anbot für Vermessung und Umwandlung im Grenzkataster ca. € 3.800,00

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot Area (Pkt. 5b) zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) NÖGIG Projektentwicklungs GmbH

Der Bürgermeister teilt mit, dass die erforderlichen 42% der Anmeldungen erreicht wurden. Es ist ein Vertrag erforderlich betreffend vorhandener Leerverrohrung, die ins Eigentum der NÖGIG übergeht. Derzeit läuft die Ausschreibung, die Arbeiten sollen wenn möglich auf öffentlichem Gut erfolgen.

a) Vertrag

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Standort POP (Point of Presence)

POP ist das Übergabegebäude der NÖGIG, die Zentrale – ursprünglich geplant vor Parkplatz TBE. Das Gebäude hat jedoch eine Größe von ca. 4x8 m. Vorschlag GR Holzer den Standort auf das Grundstück der Marktgemeinde oberhalb des Kindergartens zu verlegen. Das POP-Gebäude soll daher auf diesem Grund errichtet werden, Zufahrt und Parkplatz werden von der NÖGIG errichtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Standort des POP-Gebäudes zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) Mietvertrag Volksheim

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verein Volksheim gerne die Wiese vor dem Gebäude Volksheim beim Sportplatz mieten möchte, auf dem der Imbisswagen steht.

Der Bürgermeister und GGR Muhr verlassen den Sitzungssaal.

Frau Vizebürgermeister Haindl verliert die Mietvereinbarung. Der Verein Volksheim (Obmann Bgm. Schwiegelhofer) mietet den begrünten Vorplatz mit Bäumen im Ausmaß von ca. 100 m² zu einem jährlichen Mietzins von € 50,00. Beginn des Pachtverhältnisses ist der 01.10.2025.

Die Vizebürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Mietvertrag zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Schwiegelhofer und GGR Muhr betreten wieder den Sitzungssaal.

Punkt 8) Entfernung Grünfläche vor dem Grundstück Voraugasse 3

Das ehem. Haus Dankl hat neue Besitzer, Familie Tan. Diese möchte die Grünflächen vor dem Grundstück entfernen, um zusätzliche Parkflächen zu schaffen, und hat dazu ein Ansuchen an die Gemeinde gestellt. Die Arbeiten werden auf Kosten der Hauseigentümer durchgeführt.

Es soll die Auflage erteilt werden, dass die Durchführung der Arbeiten durch befähigte Firmen durchzuführen ist, was mit den entsprechenden Rechnungen zu belegen ist. Der Untergrund muss befestigt werden, da sonst Verschmutzungen an der B26 zu befürchten sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Familie Derya Tan zur Entfernung der Grünfläche vor dem Grundstück Voraugasse 3 mit den genannten Auflagen zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Online Reservierung Schnupperticket

Die Gemeinde hat zwei Schnuppertickets für die Bürger zum Verleihen. Es besteht nun die Möglichkeit einer Online-Reservierung der Tickets, Kosten für dieses Tool liegen bei € 60 pro Jahr.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Online-Reservierung des Schnuppertickets zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Subventionen

a) autonomes Frauenhaus

b) BEV Grünbach

c) Bücherei Würflach

d) **Grundsatzbeschluss Aussetzung Subventionen für 2025**

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der aktuellen finanziellen Situation ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, für das restliche Jahr 2025 die Subventionen auszusetzen. (Davon nicht betroffen ist die im Budget vorgesehene Jugendförderung in der Höhe von € 3.000,00.)

GR Winkler stellt fest, dass die Beträge der Subventionsansuchen der Vereine im Verhältnis zur Gesamtsumme des Gemeindebudgets sehr gering sind. Bgm. Schwiigelhofer teilt mit, dass es um einen Beschluss vorerst nur für das letzte Quartal im Jahr 2025 geht. GR Wanko schlägt vor, dass die abgelehnten Ansuchen für 2026 vorgemerkt werden sollen, falls 2026 wieder Subventionen genehmigt werden. GR Ing. Schmid schlägt vor eine fixe Summe für Subventionen im Budget vorzusehen, die Ende des Jahres nach Einlangen aller Subventionsansuchen ausbezahlt werden kann. GR Ing. Mareda fragt, wie die Vorgehensweise bei jenen Personen oder Vereinen ist, die eine Subvention der Gemeinde als Voraussetzung für weitere (Landes)Förderungen benötigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss für die Aussetzung von Subventionen für das letzte Quartal 2025 zu fassen und die eingelangten Ansuchen auf 2026 zu schieben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) Umfahrung Wandstraße – Grundankauf Legenstein

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Verbreiterung der „Ringstraße“ Wandstraße ein Ankauf von ca. 100 m² erforderlich ist, um eine für KFZ ordentliche Straßenbreite zu erzielen. Es wurde mit dem Grundeigentümer Dominik Legenstein ein Kaufpreis von € 20,00 je m² vereinbart, das Grundstück kommt in das Eigentum der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg (Grundbuch). Herr Legenstein wird einen Zaun an die neue Grundgrenze errichten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf der Grundfläche von ca. 100m² zum Preis von € 20,00 je m² zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Bereitstellung Beachvolleyballplatz Freibad für Jugend

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Anfrage für die Öffnung des Beachvolleyballplatzes seitens der Jugendlichen eingelangt ist. Er stellt fest, dass für die Jugendlichen in unserer Gemeinde wenig Platz ist, sich in der Freizeit zu treffen.

Das Angebot der Firma Schapfl für die Öffnung bzw. den Umbau des Zauns beträgt etwa € 600,00. Da die Gemeindefinanzen derzeit sehr angespannt sind, hat sich die SPÖ Grünbach und SPÖ Schrattenbach dazu entschlossen die Kosten dafür zu übernehmen.

Es soll eine von GR Legenstein zur Verfügung gestellte Web-Cam installiert werden, um für Sicherheit bzw. Ordnung zu sorgen. Eine Hinweistafel wird angebracht, es wird nur der Beachvolleyballplatz gefilmt. Herr Schlager aus Schrattenbach hat sich bereit erklärt für die Ordnung bzw. Reinigung zu sorgen.

Der Platz soll für Jugendliche geöffnet werden, wenn das Schwimmbad geschlossen ist. Während der Öffnungszeiten des Bads im Sommer ist der Beachvolleyballplatz wie gewohnt über das Bad geöffnet und zugänglich, die Öffnung außen beim Zaun wird geschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Öffnung des Beachvolleyballplatzes zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Umwidmung Doppelgrab

Es ist von Frau Ilse Teix die Anfrage eingelangt, ihr Doppelgrab im Friedhof Grünbach in ein Einzelgrab umwandeln zu dürfen. Die Grabanlage soll neu errichtet werden um im Zuge dessen soll eine Änderung in ein Einzelgrab erfolgen.

Die Nachfrage des Bürgermeisters betreffend Neuvermessung bzw. Aufwand für die Gemeinde ergab, dass hierfür keine Neuvermessung erforderlich wäre. Es ist daneben noch Platz für ein weiteres Einzelgrab, sodass nur die Vergabe einer neuen Grabnummer notwendig ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umwandlung eines Doppelgrabes in ein Einzelgrab zu genehmigen, wenn aus der Doppelgrabstelle zwei neue Einzelgräber entstehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14) Pachtvertrag Alte Schule

Frau Elisabeth Kallinger-Iser will einen Raum in der Alten Schule mieten, ca. 40 m². Es wurde eine Monatsmiete von € 80,00 / Monat zuzüglich Stromkosten vereinbart.

Ausstattung des Raumes wie Waschbecken, Boiler und Armatur wurden von der Mieterin angekauft. Bei Auflösung des Mietverhältnisses wird diese Anschaffung zum Zeitwert abgelöst. Der Vertrag wird mit Beginn 01.10.2025 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Mietvertrag Alte Schule mit Frau Kallinger-Iser zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14a) Verrechnung Frühbetreuung Kindergarten

Für die Frühbetreuung im Kindergarten ab 6.45 Uhr soll ein Betrag von € 20,00 je ¼ Stunde monatlich verrechnet werden. Bedarf dafür ist laut Kindergartenleitung gegeben, Personal ist vor Ort.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verrechnung der Frühbetreuung im Kindergarten zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15) Berichte

GR Winkler fragt, wann die Beschriftung des Gemeindebus nach Behebung eines Schadens auf der Rückseite des Fahrzeuges wieder hergestellt wird.

Weiters teilt er mit, dass die geplante Reparatur bzw. Wiederherstellung der Brücke in der Unterklaus bereits seit mehr als 1 ½ Jahren ausständig ist, und die Situation bereits gefährlich wird. Er urgiert dies nun nochmals.

GR Wanko teilt mit, dass es leider immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, weil Eltern ihre Kinder vom Parkplatz der TBE zur Schule bringen und dabei auf der B26 unterwegs sind. Sie schlägt vor, eine Hinweistafel anzubringen bzw. eine Aussendung zu machen, dass der Eingang zur TBE so wie im Kindergarten über die Schulgasse zu erfolgen hat. GR Wanko dankt im Namen der Pfarre für den Besuch beim Oktoberfest der Pfarre und bei der TV-Messe am Gelände. Sie teilt mit, dass der Kartenvorverkauf für die Weihnachtskonzerte des Musikvereins begonnen hat, und dass das Bundeswertungsspiel am 25.4.2026 stattfindet. Weiters gibt Frau GR Wanko bekannt, dass in der Musikschule zwei neue Musiklehrer tätig sind: Herr Andreas Pilhar aus Grünbach und Anna-Maria Forster.

GR Holzer fragt, warum das Gemeindefahrzeug Lada in der KFZ-Werkstatt steht. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Fahrzeug schon viele Jahre alt ist und diverse Reparaturen durchzuführen sind.

GGR Pfarrer teilt mit, dass am 11.10.2025 wieder der Bauernmarkt in der Barbarahalle stattfindet, Beginn ist um 8.30 Uhr

GR Lichtenegger fragt, warum die Straßenbeleuchtung am Ganskogel so oft ausfällt. Auch die letzten Tage hat es nicht funktioniert. Frau Posch beantwortet dies, indem sie mitteilt, dass die Firma Tisch an der Straßenbeleuchtung arbeitet.

Bürgermeister Schwegelhofer teilt mit, dass von Andi Pilhar wieder die Anfrage für das Konzert Sensitive Souls gestellt wurde. Der Termin wird jedoch nicht im März 2026 sein. Grundsätzlich ist die Gemeinde bereit wieder Veranstalter dieses Konzerts zu sein.

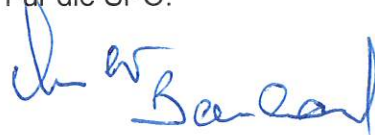
Weiters berichtet Bgm. Schwegelhofer von der sehr interessanten Veranstaltung „Tribute für Susi Singer“.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Für die SPÖ:



Die Schriftführer:



Für die ÖVP:

